

Auftakt der Veranstaltungsreihe »Frauen gegen autoritäre Kräfte« im Lew Kopelew Forum

## »Political Girl« von Maria Aljochina

**Buchvorstellung & Lesung / Mo. 20. April 2026 um 18:00 Uhr/ Im Lew Kopelew Forum am Neumarkt 18, 50667 Köln / Abendkasse 10 - 15 Euro (Mitglieder 2,50 Euro) / Anmeldung über das Formular auf der LKF-Webseite.**

Die Gegenwart ist geprägt von politischen Entwicklungen, in denen autoritäre Führungsstile wieder an Einfluss gewinnen. In vielen Ländern werden Menschenrechte eingeschränkt und demokratische Freiheiten unterdrückt. Individuelle Rechte zählen wenig, entscheidend sind die Interessen des Regimes. Der Mensch wird dabei zum Mittel staatlicher Machtpolitik. Frauen werden häufig auf eine Rolle ohne politische Mitsprache reduziert und als Reproduktionsmittel betrachtet.

Doch gerade Frauen\* haben diese Regime wiederholt herausgefordert. Die Härte gegen ihren Kampf um die Freiheit macht die Angst der Autokraten deutlich.

Doch wie sieht dieser Kampf konkret aus? Was bewegt Frauen dazu, trotz Repressionen, Krieg und der Gefahr für ihre persönliche Freiheit oder ihr Leben für ihre Überzeugungen einzustehen? Und was können wir hier vor Ort daraus lernen?

Das Lew Kopelew Forum beleuchtet diese Frage aus verschiedenen regionalen Perspektiven und Positionen und hat verschiedene Rednerinnen eingeladen, die unter großem persönlichem Einsatz für die demokratische Freiheit eintreten.

**Den Auftakt der Veranstaltungsreihe macht Maria Aljochina und stellt am 20. April 2026 um 18 Uhr – musikalisch begleitet von Eric J. Breitenbach – ihr Buch „Political Girl. Pussy Riot - Leben und Schicksal in Putins Russland“ im Lew Kopelew Forum vor. Die Moderation übernimmt Birgit Virnich.**

Als Mitbegründerin von Pussy Riot stellt Maria Aljochina eine der wichtigsten Stimmen globaler Protestkultur dar. Seit ihrem Punk-Gebet „Jungfrau Maria, verjage Putin“ in der Moskauer Christ-Erlöser Kathedrale, sind Maria Aljochina und ihre Mitstreiterinnen

wiederholt Verhaftungen und Repressionen durch das russische Regime ausgesetzt. Trotzdem führen sie ihren Protest fort. Als der Krieg gegen die Ukraine beginnt und die russische Opposition zum Schweigen gebracht wird, protestieren sie und ihre Freunde weiter. Vor einer erneuten Gefängnisstrafe flieht Maria 2022 aus Russland – verkleidet als Essenslieferantin.

Sie wurde mit dem Hannah-Arendt-Preis für politisches Denken ausgezeichnet.

**Es besteht die Möglichkeit, Interviews mit den beteiligten Personen zu führen.**

**Weitere Informationen finden Sie in unserem Pressepaket und auf der Veranstaltungsseite.**

\* „Frauen“ bezeichnet in diesem Text alle Personen, die sich als Frauen verstehen oder identifizieren.

*Köln, 13. März 2026*

**Pressekontakt:**

**Anastasia Koehler**

*Geschäftsführerin*

Lew Kopelew Forum

Neumarkt 18 · 50667 Köln

+49 (0)221 2576767

[info@kopelew-forum.de](mailto:info@kopelew-forum.de)